

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 196.

Mittwoch den 27. August 1890.

(3561) 3—2 3. 2479 Präf.

Concurs - Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbaudienstes in Krain gelangt die Stelle eines Obergeringens mit den Bezügen der VIII. eventuell auch die Stelle eines Ingenieurs mit den Bezügen der IX. und die Stelle eines Bauadjuncten mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde beim gefertigten Landespräsidium bis zum

22. September 1890

einzureichen und in denselben insbesondere die Nachweise über die zurückgelegten bautechnischen Studien, über die abgelegten Staatsprüfungen und die Prüfung für den Staatsbaudienst, sowie über die Kenntnis beider Landessprachen und die bisherige Dienstleistung beizubringen.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 21. August 1890.

(3620) 3—1 St. 66.

Razglasilo.

Po § 68. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem z razsodbo z dne 23. julija 1890 v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Graci hišne št. 1 do 7 skupno v last spadajočega gozda, imenovanega Loza, pod parc. št. 1485/3 in 1492 davčne občine Laže, 47 oralov 645 stirijskih seznjev, oziroma 3 orale 692 stirijskih seznjev površine, postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Jožefa Oreska v Postojini kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične dne 5. septembra 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadó, ali poravnava, katere sklenejo, naposled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj. V Ljubljani dne 23. avgusta 1890.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem: Andrej baron Winkler s. r.

Rundmachung. Nr. 66.

Gemäß § 68 des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain mit Erkenntnis vom 23. Juli 1890 behufs Durchführung der Specialtheilung der den Inhabern Haus-Nrn. 1 bis 7 in Grac gemeinschaftlich gehörigen Loza-Waldparzellen Nrn. 1485/3 und 1492 der Catastralgemeinde Laže per 47 Joch 645 Quadratklaster und per 3 Joch 692 Quadratklaster, als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirkscommissär Josef Oresch in Adelsberg bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt am

5. September 1890.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Special-

theilung geschaffene Rechtslage anzuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, Z. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 23. August 1890.

Vorsitzender der k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain:

Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(3612) Präf.-B. 2724.

Rathsstelle

bei dem k. k. Landesgerichte in Graz, VII. Rangklasse. Gesuche bis

10. September 1890

an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

(3626) 3—1 3. 472 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der neu creirten einschlägigen Volksschule in Homec gelangt die Lehrer- und Leiterstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 450 fl., die Funktionszulage jährlicher 30 fl. nebst Naturalwohnung verbunden sind, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesbezügliche Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis

9. September 1890

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Stein, am 25ten August 1890.

(3585) 3—2 Nr. 980. B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurtfeld kommen hie- mit nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

1.) An der vierklassigen Volksschule in Rassenfuß die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., eventuell die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl.

2.) An der dreiklassigen Volksschule in St. Ruprecht die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

10. September l. J.

hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Gurtfeld, am 21ten August 1890.

(3544) 3—2 Nr. 563 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Hoteberšica ist die zweite Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehälte von 400 fl. und der Genuss einer freien Wohnung verbunden ist, definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Die vorchriftsmäßig belegten Gesuche sind bis zum

20. September 1890

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 21ten August 1890.

Der Vorsitzende: bell Cott m. p.

(3611) 3—1 3. 10. 673.

Edictal - Vorladung.

Michael Bergant, Buchbinder in Zbria, zuletzt wohnhaft in Laibach, dergseit unbekanntem Aufenthalte, wird hie mit aufgefordert, die rückständige Erwerbsteuer sammt Umlage pro zweites Semester 1890 mit 3 fl. 69 1/2 kr. binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Zbria einzuzahlen, widrigenfalls dieses sein Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 19. August 1890.

(3601) 3—2 Nr. 537 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die Oberlehrerstelle in Görjach gelangt sofort zur definitiven Besetzung.

Jahresgehälte 500 fl., Funktionszulage 50 fl. und freie Wohnung.

Bewerber um diese Stelle haben die Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum

6. September l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 20. August 1890.

(3605) 3—2 Nr. 622 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl werden nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Podzemelj mit jährlichen 400 fl. nebst Naturalquartier;

2.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule zu Dragatus mit jährlichen 400 fl. nebst Naturalwohnung;

3.) die dritte Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule zu Semitsch mit dem Jahresgehälte von 400 fl.

Die Gesuche sind bis

20. September l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 22. August 1890.

(3439) 3—3 Nr. 16.686.

Rundmachung.

Ueber Auftrag des hohen k. k. Handelsministeriums wird Folgendes kundgemacht:

1.) Vom 1. September l. J. hat nunmehr auch die Frankierung der Fahrpostsendungen (Geld- und Wertbriefe, Postpakete und Postfrachten, dann der Nachnahmestücke) sowie die Entrichtung der Nachnahmeprovision bei der Aufgabe mittelst Postmarken zu erfolgen.

2.) Bei Geld- und Wertbriefen sind die Postmarken womöglich auf der Vorderseite des Briefes rechts oben, jedoch unter Freilassung eines entsprechenden Raumes für den postamtlichen Vormerk des Gebirgsjahres zu besetzen. Reicht der Raum auf der Vorderseite zur Anbringung der Marken nicht aus, dann sind dieselben in der Regel sämmtlich auf der Rückseite aufzuleben. Die Marken dürfen weder die Schriftzeichen auf der Vorderseite der Briefe verdecken, noch den Siegelverschluss oder den Rand der Couvertklügel berühren. Ebenjowenig ist es statthast, eine Marke über den Rand eines Briefes hinweg dergestalt zu besetzen, dass dieselbe mit einem Theile auf der Vorderseite und mit dem anderen Theile auf der Rückseite des Briefes erscheint. Werden zwei oder mehrere Marken zur Frankierung eines Geld- oder Wertbriefes verwendet, so müssen sie so aufgeklebt werden, dass zwischen je zwei Marken ein Zwischenraum etwa von der halben breite einer Marke frei bleibt, damit jederzeit die unverlehrte Beschaffenheit des Couverts ersehen werden kann.

Geld- und Wertbriefe, auf welchen die zur Franco-Entrichtung dienenden Marken nicht in der Weise, wie vorstehend vorgeschrieben, angebracht sind, werden zur Postbeförderung nicht angenommen.

Es ist wünschenswerth, dass die Frankierung eines jeden Geld- oder Wertbriefes durch die möglich geringste Anzahl von Marken bewirkt werde.

3.) Bei Sendungen mit Postbegleitabriefe sind die Postmarken in den bisher für die Franco-einzeichnung bestimmt gewesenen Raum auf der Vorderseite der Begleitadresse aufzuleben. Werden mehr als zwei Marken verwendet, so sind die übrigen Marken auf der Rückseite der Postbegleitadresse, und zwar in den mit «Bemerkung» überschriebenen Raum zu kleben.

4.) Die Marken für die Nachnahmeprovision sind vereint mit den zur Frankierung der Sendung bestimmten Marken aufzuleben.

5.) Das Aufkleben der Marken auf die Briefe, beziehungsweise Postbegleitadressen, ist Sache der Partei. Hierbei hat jedoch der die Sendung aufnehmende Postbedienstete, welcher auch verpflichtet ist, einen angemessenen Markenvorrath zum Verschleiß zu halten, erforderlichensfalls der Partei an die Hand zu gehen. Nicht genügend markierte Sendungen werden der Partei zur Ergänzung der Markierung zurückgestellt.

An Stelle der gegenwärtig in Verwendung stehenden Briefmarken werden neue Marken mit geänderter Ausstattung in folgenden Kategorien aufgelegt:

Zu	1 Kreuzer	in dunkelgrauer Farbe
>	2	> hellbrauner
>	3	> grüner
>	5	> rother
>	10	> blauer
>	12	> dunkelrother
>	15	> carminrother
>	20	> olivengrüner
>	24	> graublauer
>	30	> dunkelbrauner
>	50	> violetter
>	1 Gulden	> dunkelblauer
>	2	> dunkelrother

Die neuen Postmarken zu 1, 12, 15, 24, 30 Kreuzer und zu 1 und 2 Gulden werden am 1. September l. J., die übrigen Postwertzeichen erst nach Aufbrauch der Vorräthe der einzelnen Kategorien der gegenwärtig in Verwendung stehenden Postwertzeichen in Verkehr gesetzt.

Als Zeitpunkt, von welchem ab die derzeitigen Postwertzeichen außer Geltung zu kommen haben, wird der 31. December l. J. bestimmt; doch werden dieselben, und zwar in ganzen oder 1/10-Blättern bis einschließend 31. März 1891 bei allen Postämtern gegen neue Postwertzeichen unentgeltlich ausgetauscht.

Die bestehenden Zeitungsfranco- und Zeitungszustellungs-Marken bleiben weiter in Geltung.

Zugleich wird bekanntgegeben, dass im internen Verkehre und im Wechselverkehre mit Ungarn sowie im Verkehre mit dem Occupationsgebiete eine Beschränkung der Anzahl der zu einem Postauftrage zulässigen Forderungen in der Weise eingetreten ist, dass mit einem Auftragsbriefe höchstens fünf Forderungen, sei es an einen oder verschiedene Adressaten verwendet werden dürfen.

Einer ähnlichen Einschränkung ist auch die Eincaßierung von Coupons vom genannten Tage ab, und zwar insoferne unterworfen, als die mit einem Auftragsbriefe versendeten Coupons von höchstens fünf verschiedenen Wertpapieren herühren dürfen.

Postaufträge, welche den vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen, sind ohneweiters als unausführbar an das Aufgabeamt zurückzuleiten.

Triest am 8. August 1890.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigebblatt.

(3572) 3—1 St. 6229.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki nanznanja, da se je na prošnjo Jakoba Skale iz Vrtače proti Antonu Stublarju iz Bereče Vasi št. 3 v izterjanje terjatve 349 gold. 99 kr. s pr. z odlokom z dne 22. julija 1890, št. 6229, dovolila izvršilna dražba na 1518 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 50 zemljiške knjige katastralne občine Bušinja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

4. septembra

in drugi na dan

3. oktobra 1890. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se

bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. julija 1890.

(3594) 3—1 St. 16.425.

Oklic.

Na prošnjo Valentina Orehka iz Nadgorice preloži se z odlokom z dne 13. junija 1890, št. 13.748, dovoljena izvršilna dražba Jožefu Justinu iz Nadgorice lastnega, z na 390 gold. cenjeno pritliklino vred na 3165 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 24 katastralne občine Nadgorica s pri-

stavkom navedenega odloka in pri- držkom kraja na dneva

13. septembra in

15. oktobra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. julija 1890.

(3618) 3—1 St. 5354.

Oklic.

Na prošnjo Julije Mayer iz Planine dovoljuje se izvršilna prodaja Francetu Kovaču lastnega, sodno na 681 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 54 katastralne občine Dolenja Planina, ter se za njo določita róka na dneva

27. septembra in

30. oktobra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode

to zemljišče pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, izpisek iz zemljiške knjige in cenilni zapisnik so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 25. julija 1890.

(3579) 3—1 St. 2564.

Oklic.

Dne 20. septembra 1890. l. vrsila se bode druga eksekutivna dražba Antonu Reklju iz Koroske Bele št. 44 lastnih, sodno skupaj na 1650 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 98, 100, 101 in 102 katastralne občine Koroska Bela.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski Gori dne 19. avgusta 1890.

Für nur 4 fl.

wird gründlicher Unterricht nach einer sehr leicht fasslichen Methode im Schnittzeichnen (freie Handzeichnung), Massnehmen und Zuschneiden erteilt. — Für Erfolg wird garantiert. Schnitte werden verkauft à 80 kr. — Täglich Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr: Polanadamm Nr. 14, I. Stock. (3629)

Schwarzblechspengler

auf Fabrikarbeit werden gesucht. Offerte sub „K. 2460“ an Rudolf Mosse, Zürich. (3622) 2-1

Gesucht wird

für einige Monate bei einer deutschen Familie für ein Fräulein

Wohnung sammt Verpflegung.

Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung. (3495) 2-2

Kostknaben

aus gutem Hause werden aufgenommen. Anfragen unter Chiffre P. Q. 999, DomZale poste restante. (3478) 6-5

Vorbereitungscurs für Einjährig-Freiwillige

des verstorbenen Hauptm. Latoschinsky. Mit dem 15. September l. J.

findet die Eröffnung des Semestercurses sowohl in deutscher wie auch in italienischer Sprache statt. (3547) 4-2

Verzeichnis der Lehrkräfte:

Italienische Sprache und Literatur: Franz Pastrello, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule und an der Handelshochschule Stiftung Revoltella. — Deutsche Sprache und Literatur: E. Urbach, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule. — Mathematik und Naturgeschichte: Dr. Friedrich, ordentlicher Professor an der städt. Oberrealschule. — Weltgeschichte: Dr. Stenta, ordentlicher Professor an der hiesigen Handels- und nautischen Akademie. — Geographie ein k. u. k. Hauptmann. — Physik, Chemie und darstellende Geometrie: G. B. Baldo, ordentlicher Professor an der städtischen Oberrealschule.

Die Anstalt besitzt eigene Sammlungen von Physikalien, Naturalien und Chemikalien. Näheres

Triest, Via Aquedotto Nr. 14 von 9 bis 11 Uhr vormittags.

G. B. Baldo

Director der Anstalt, wirklicher Professor an der städtischen Oberrealschule, k. k. Prüfungscommissär für die höhere Zollprüfung und k. k. gerichtlicher Chemiker.

Ich bin befreit

von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von Bergmann's Liliemilch-Seife. Vorrätig: Stück 40 kr. bei Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (2011) 20-16

Verdienst.

Ein Bankinstitut sucht überall Personen zum Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen gegen Raten. Sehr günstige Provisions-Bedingungen. Offerte unter „L. 4140“ an Rudolf Mosse, Wien. (3321) 6-6



Mariazeller Magen-Tropfen, vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens.

Bewährt bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Magentatarrh, Erbrechen, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Verstopfung, Uebelkeit des Magens mit Speifen und Getränken. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweish. 40 Kr., Doppelflasche 70 Kr. — Central-Verband durch Apotheker Carl Brady, Kremstier (Nähren).

Warnung! Die echten Mariazeller Magen-Tropfen werden vielfach gefälscht und nachgemacht. — Zum Zeichen der Echtheit muß jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung außerdem bemerkt sein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des H. Guist in Kremstier gedruckt ist.

Die seit Jahren mit bestem Erfolge bei Stubberkropfung und Hartleibigkeit angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgemacht. Man achte daher auf obige Schutzmarke und auf die Unterschrift des Apothekers C. Brady, Kremstier. — Preis à Schachtel 20 Kr., Rollen à 6 Schachteln fl. 1.— Bei vorüberiger Einsetzung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zulassung 1 Rolle fl. 1.20, 2 Rollen fl. 2.20, 3 Rollen fl. 3.20. — Die Mariazeller Magen-Tropfen und die Mariazeller Abführpillen sind keine Geheimmittel. Die Vorschriften in bei jedem Fläschchen und Schachtel in der Gebrauchsanweisung angegeben.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Abführpillen sind echt zu haben in Laibach bei Apotheker Piccoli und Apoth. Smoboda; in Adelsberg bei Apoth. Fr. Baccaroli; in Bischofau bei Apoth. Carl Fabiani; in Radmannsdorf bei Apotheker Alex. Hölzl; in Rudolfsort bei Apoth. Dominik Hölzl; in Stein bei Apotheker J. Moos; in Tschernembl bei Apotheker Joh. Moos. (4100) 45-39

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist (1781) 30-18

die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnetes Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein hochfeines Tafelwasser von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepôt in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kastner und J. Klauer, in Krainburg bei F. Dolenz, in Loitsch bei T. Tollazzi.

Advertisement for ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA DER RR. PP. BENEDICTINER. Includes an illustration of a man in a long coat and a circular seal with a figure. Text describes the product's benefits for dental health and mentions gold medals from 1880 and 1884.

Mädchen-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

Irma Huth

Laibach, Polanastrasse Nr. 6.

Diese vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattete Anstalt hat acht Classen nebst einem Fortbildungscourse. Das I. Semester des Schuljahres 1890/91 beginnt mit

15. September.

Auskünfte ertheilt und Prospeete versendet gratis und franco die Vorstehung. (3603) 4-1 Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Die Akademie beginnt

am 15. September d. J. ihr achtundzwanzigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclassen für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst.

Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Maturanten von Gymnasien und Realschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz. (2943) 8-6

A. E. v. Schmid, Director.

Billigster, bester, erprobter, brauner Holzanstrich mit

Barthel's Original-Carbolineum

schützt dauernd

angestrichene Säune, Schuppen, Magazine, Wagen, Wirtschaftsgeräthe, Fußböden etc. vor Fäulnis, Schwamm, Verstockung und Insecten. In Stallungen wirkt es desinficierend. 1 Kilo genügt auf sechs Quadrat-Meter. Prospect frei. Qualität garantiert unübertroffen. 6 Kilo Probe-Postcolli à fl. 1.50, 100 Kilo à fl. 16.— ab Wien.

Carbolsäure, Carbolkalk, Wagenfett billigst. (2181) 16-10

MICHAEL BARTHEL & COMP., chemische Fabriken

Regensburg-Wien, X. Bezirk, Keplergasse Nr. 20. (Gegr. 1781.)

Niederlage bei Brüder Eberl in Laibach.

P. t.

Da ich als geprüfter Mechaniker und Mitglied der Wiener Genossenschaft mir durch viele Jahre eine besondere Praxis im elektro-technischen Gebiete angeeignet habe, bitte ich das sehr geehrte Publicum um das werthe Vertrauen. Werde stets bestrebt sein, das p. t. Publicum nach meinem besten Wissen und Können auf das beste und billigste zu bedienen. Anempfehlungen von bereits gemachten Arbeiten stehen zur Verfügung. Auf Grund dessen erlaube ich mich auf das beste anzuempfehlen.

Achtungsvoll

Jos. Auspitzer

(3558) 2-2

geprüfter Mechaniker

Laibach, Judengasse Nr. 4.

In allen Trafiken und Galanterie-Geschäften.

Das beste Cigaretten-Papier ist das echte

LE HOUBLON

FRANZÖSISCHES FABRIKAT VON

CAWLEY & HENRY

PARIS

SILBERNE MEDAILLE, Weltausstellung Paris 1889.

General-Depot: OTTO KANITZ & CO., WIEN. (458) 26-18

Vorzügliches, gut gekühltes

Grazer Märzen-Bier

der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam

in Flaschen

mit Patentverschluss.

Zu bestellen bei Herrn Gruber im Tabak-Hauptverlag Laibach, Rathausplatz Nr. 18. (3493) 4

Schuleinrichtungs-Gegenstände

als:

Katheder, Schulbänke und Tische, Bücherkästen, physikalische und naturgeschichtl. Lehrmittel etc., sind aus der aufgelösten evangelischen Volksschule in Laibach preiswürdig zu verkaufen.

Nähere Auskunft beim evang. Herrn Pfarrer in Laibach. (3513) 3-3